

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 36/27.09.2024

Termine

Feuerwehr Lauterach – Hauptübung, 14 Uhr, Infozentrum Samstag, 28.09.2024

Kath. Kirchengemeinde St. Michael – Kirchenpatrozinium Sonntag, 29.09.2024

Abfuhrtermine:

Gelber Sack	Montag, 30.09.2024
Restmülltonne	Dienstag, 01.10.2024
Abfuhr Baum- und Heckenschnitt (siehe Mitteilung Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Abfallwirtschaft)	Mittwoch, 02.10.2024
Biotonne	Freitag, 04.10.2024
Abfuhr Blaue Tonne	Mittwoch, 09.10.2024

Bürgermeistersprechstunde

Am **Montag, 30. September 2024** entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Wir bitten um Beachtung.
Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 40 wie folgt geöffnet:

Dienstag, den 01.10.2024	9 – 11 Uhr
Freitag, den 04.10.2024	9 – 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Zum Nachdenken

Beginne den Tag mit einem Dank für den vergangenen.
Denn es gibt keinen Tag, an dem dir nicht etwas Dankenswertes begegnet.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de



Bevölkerungsfortschreibung zum 31.03.2024 und zum 30.06.2024

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 09.05.2011** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

31.03.2024 auf:	628	Personen
30.06.2024 auf:	628	Personen

Aufruf zur Kastration von Katzen

Heute möchten wir an alle Katzenbesitzer einen Aufruf starten. Bitte lassen Sie Ihre Katze oder Kater kastrieren! Sie sollten bedenken, dass eine Katze bis zu 3mal im Jahr Junge haben kann, das wächst einem schnell über den Kopf. Und es ist verantwortungslos, wenn die Tiere nur sich selbst überlassen werden. Die Tierschutzhelfer, die vorübergehend einen Pflegeplatz anbieten bis zur eventuellen Vermittlung des Tieres, kommen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten.

Bitte tragen Sie Verantwortung und lassen Sie ihr Tier oder die Tiere kastrieren! Diese ist wirklich bezahlbar und erspart so viel Tierleid und auch Ihnen viel Ärger. Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit! Besten Dank für Ihre Einsicht.

Gemeindeverwaltung

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Wir gratulieren
Frau Karin Schmid und Herr Robert Schmid
Schlehenring 1, Lauterach
zur Geburt ihrer Tochter **Johanna** und
zur Geburt ihres Sohnes **Matteo**



*Zwillinge sind schon ein Wunder,
machen das Leben einfach bunter!
Sind doppelte Arbeit,
doch auch doppeltes Glück,
sie haben schon gefunden - ihr Gegenstück.*



Garten-Praxis

Tieren einen Unterschlupf bieten

Mit etwas „Unordnung“ im Garten leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz.

So dienen beispielsweise Laubhaufen zahlreichen Kleinstlebewesen wie dem selten gewordenen Rosenkäfer als Lebensraum und Kinderstube. Ebenfalls begehrt sind Totholz- und Steinhaufen sowie Mauerritzen.



Prüfbericht Wasseruntersuchungen

Dieser Prüfbericht ersetzt den Prüfbericht Nr. AR-24-VU-006040-01 vom 09.09.2024.

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22432454
Prüfberichtsnummer: AR-24-VU-006040-02
Auftragsbezeichnung: Untersuchung gemäß TrinkwV Parametergruppe A
Anzahl Proben: 3
Probenahmedatum: 28.08.2024
Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Pascal Weber
Probeneingangsdatum: 28.08.2024
Prüfzeitraum: 28.08.2024 - 04.09.2024

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit		
Probenahme								
Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X	X
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X	X
Angabe der Vor-Ort-Parameter								
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 ²⁾	0,05	mg/l	n.u. ¹⁾	n.u. ¹⁾
Färbung, qualitativ	VU	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	+			ohne	ohne
Geruch	VU	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	3)			ohne	ohne
Geschmack	VU	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	3)			ohne	ohne
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	20,7	14,0
pH-Wert	VU	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,64	7,31
Temperatur pH-Wert	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	21,4	14,7
Leitfähigkeit bei 25°C	VU	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790	5,0	µS/cm	475	615
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1								
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Intestinale Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml	0	0
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I								
Coliforme Bakterien	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	1	0
Spektr. Absorptionskoeff. (436 nm)	JT	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	0,5 ⁴⁾	0,1	1/m	< 0,1	< 0,1
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁵⁾		KBE/1 ml	2	2
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁶⁾		KBE/1 ml	1	0
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1 ⁷⁾	0,1	FNU	< 0,1	< 0,1

					Probenahmeort	Reichenstein			
					Entnahmestelle	Haus Goller / Burgstraße 19			
					Teis	425073-ON-0004			
					Probenart	Trinkwasser			
					Probenahmedatum/ -zeit	28.08.2024 14:00			
					Probenahmeverfahren	Zweck a			
					Vergleichs- werte	Probennummer	224102480		
						Grenzwerte	BG	Einheit	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit			
Probenahme									
Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02					X	
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12					X	
Angabe der Vor-Ort-Parameter									
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 ²⁾	0,05	mg/l		n.u. ¹⁾	
Färbung, qualitativ	VU	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04					ohne	
Geruch	VU	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	³⁾				ohne	
Geschmack	VU	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	³⁾				ohne	
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C		18,5	
pH-Wert	VU	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5	*			7,27	
Temperatur pH-Wert	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C		18,8	
Leitfähigkeit bei 25°C	VU	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790	5,0	µS/cm		618	
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1									
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml		0	
Intestinale Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml		0	
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I									
Coliforme Bakterien	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml		0	
Spektr. Absorptionskoeff. (436 nm)	JT	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	0,5 ⁴⁾	0,1	1/m		< 0,1	
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁵⁾		KBE/1 ml		0	
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁶⁾		KBE/1 ml		0	
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1 ⁷⁾	0,1	FNU		< 0,1	

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-24-VU-006040-02 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Nachfolgend aufgeführte Proben weisen im Vergleich zur TrinkwV (Stand 2023-06) die dargestellten Überschreitungen bzw. Verletzungen der zitierten Vergleichswerte auf.

X: Überschreitung bzw. Verletzung der zitierten Vergleichswerte festgestellt

Entnahmestelle: Schulhaus

Probennummer: 224102478

Test	Parameter	Grenzwerte
Coliforme Bakterien (Collert) MPN/100 ml	Coliforme Bakterien	X

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Landesstraße 1232 zwischen Langenau und Riedheim ab 7. Oktober gesperrt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt die Landesstraße 1232 zwischen Langenau und Riedheim sanieren: Diese muss für die Bauarbeiten von Montag, den 7. Oktober 2024, bis voraussichtlich Freitag, den 11. Oktober 2024, komplett gesperrt werden. Wegen der zu geringen Straßenbreiten können die Arbeiten nicht im laufenden Verkehr durchgeführt werden.

Der Verkehr wird auf der Staatsstraße 2021 über Weissingen und Untereichingen und umgekehrt umgeleitet.

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



Mit Stirnlampe, Detektor und Wärmebildkamera

Auf der Suche nach den Fledermäusen

Am 10. Oktober 2024 startet um 16.30 Uhr eine spannende Mitmachaktion rund um das Thema Fledermäuse mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Zuerst wird aus vorgefertigten Holzteilen ein Fledermauskasten gebaut. Anschließend geht es nach Draußen, um Fledermäuse zu beobachten. Gegen 21:30 Uhr endet diese spannende Aktion. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis spätestens 04. Oktober 2024 erforderlich.

Bei dieser Veranstaltung speziell für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren dreht sich alles um das mysteriöse Wesen der Nacht: Die Fledermaus. Die Ranger und Rangerinnen des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb vermitteln Wissen, wie die Fledermäuse leben, was sie fressen und auch, wo ein Fledermauskasten, den die Fledermäuse tagsüber als Schlafstätte nutzen, am besten angebracht werden sollte. Einen solchen Fledermauskasten bauen die Teilnehmenden unter Anleitung aus vorgefertigten Teilen selbst zusammen.

Um die leisen Hochleistungsflieger auch selbst zu beobachten, geht es anschließend mit modernster Technik auf die nächtliche Pirsch durch das Lautertal: Ausgestattet mit Stirnlampen, Fledermausdetektoren und Wärmebildkameras werden Fledermäuse gesucht und anhand ihrer Laute die jeweilige Art bestimmt. Was fressen Fledermäuse und wie funktioniert ihr Orientierungssinn in der Nacht? Welche Tiere finden sich noch in der Dunkelheit? Wieso macht künstliches Licht das Leben der Fledermäuse so schwer? Die Ranger und Rangerinnen führen die Teilnehmenden unterhaltsam und mit viel Fachwissen in die spannende Welt der Fledermäuse ein. Der selbstgebaute Fledermauskasten darf anschließend mit nach Hause genommen werden.

Die Aktion findet am 10. Oktober um 16.30 Uhr am Parkplatz Riedwiese in Münsingen-Buttenhausen statt. Voraussichtliches Ende ist um 21:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Die Teilnahme und das Material sind kostenlos. **Eine verbindliche Anmeldung ist bis Freitag, 04. Oktober 2024 erforderlich** und zwar online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen>

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind empfohlen. Es sollte genügend Trinken und ein Vesper mitgebracht werden. Werkzeug und vorgefertigte Teile für den Fledermauskasten werden gestellt.

Junior Ranger erhalten bei Teilnahme einen Stempel in den Junior Ranger Pass und bei Bedarf werden auch neue Pässe ausgegeben. Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogrammes des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Infos und Veranstaltungen unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de>

Agentur für Arbeit

Nur Online kein Baustellenlärm und kein Warten

Baustellenlärm bei der Agentur für Arbeit Ulm. Mit Beginn notwendig gewordener brandschutzbedingter Umbaumaßnahmen ist es in der Ulmer Wichernstraße laut und staubig geworden. Und obwohl Kundinnen und Kunden alle Anliegen über eServices am Rechner klären könnten, ist der improvisierte Eingangsbereich stellenweise voll. Dabei wäre ein Besuch der Arbeitsagentur in den meisten Fällen nicht nötig. „Meine Empfehlung: erstmal versuchen das Anliegen online zu klären: egal ob Meldung der eigenen Arbeitslosigkeit, Einreichen von Dokumenten, Antrag auf Arbeitslosengeld oder Meldung eines Umzugs. Nahezu alles kann online erfolgen, sogar Beratungsgespräche per Videotelefonie“, so Denkmann. Zwar sei ein Besuch zu den Öffnungszeiten möglich, aber nicht empfehlenswert. Vereinbarte Termine können selbstverständlich wahrgenommen werden. In beiden

Fällen ist zu beachten, dass der Zugang zum Gebäude über das Berufsinformationszentrum erfolgt. Die Bauaktivitäten werden noch mindestens bis Ende 2025 andauern, in dieser Zeit ist stets mit Lärm- und Schmutzentwicklung zu rechnen.

Die eServices bieten viel mehr als die Möglichkeit, sich arbeitslos zu melden. Nutzer können online Leistungen beantragen, Termine vereinbaren, Unterlagen oder eine Ortsabwesenheit angeben und andere Veränderungen bekannt machen. Zudem bietet das Portal Informationen und Services rund um die Themen Arbeit, Ausbildung, Studium und Weiterbildung.

AOK Ulm-Biberach informiert

Pseudokrupp: Bellender Husten in der Nacht

Behandlungszahlen für Pseudokrupp in der Region leicht gestiegen

Bei Pseudokrupp handelt es sich um einen Virusinfekt der oberen Atemwege, der vor allem Babys und Kleinkinder betrifft. Erkrankte Kinder neigen zu starken Hustenanfällen mit Atemnot, vor allem in der Nacht.

Oft zeigen sich die Pseudokrupp-Symptome im Anschluss an einen typischen Atemwegsinfekt – meist einige Tage nachdem Schnupfen und Fieber eingesetzt haben. „Beim Pseudokrupp liegt eine Entzündung des Kehlkopfes vor, die in der Regel durch einen Virusinfekt verursacht wird“, erklärt Susanne Schleicher, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Dadurch schwellen die Schleimhäute an, und es kann zu einer Verengung der Atemwege kommen. Gelegentlich können auch Bakterien oder Allergene Auslöser dafür sein.“ Am häufigsten betroffen sind Säuglinge und Kleinkinder im Alter zwischen sechs Monaten und etwa drei Jahren. „Danach haben sich die Strukturen der Atemwege in der Regel so weit vergrößert, dass es nicht mehr zu Pseudokrupp-Anfällen kommt. Jungen sind etwas häufiger betroffen als Mädchen“, so die AOK-Ärztin.

Im Alb-Donau-Kreis wurden im Jahr 2023 insgesamt 150 AOK-Versicherte wegen Pseudokrupp ärztlich behandelt, 107 davon waren jünger als fünf Jahre (61 Jungen und 46 Mädchen). Die Zahl der Pseudokrupp-Erkrankungen ist in den Jahren 2019 bis 2023 um durchschnittlich 6,42 Prozent jährlich gestiegen. Im Stadtkreis Ulm hat sich die Zahl der Erkrankungen im selben Zeitraum nur minimal um durchschnittlich 0,35 Prozent erhöht. Im Jahr 2023 gab es hier insgesamt 63 Versicherte, die deswegen in Behandlung waren. 38 davon in der Altersgruppe ein bis vier Jahre (21 Jungen und 17 Mädchen).

Pseudokrupp-Anfälle treten meist in den Abendstunden und in der Nacht auf. Betroffene Kinder wachen mit einem trockenen, bellenden Husten auf. Sie atmen keuchend, wobei das Einatmen ein hörbar pfeifendes Geräusch verursacht. Die Stimme ist heiser und sie haben sichtbar Probleme, Luft zu holen. „Die Anstrengungen beim Luftholen können das Kind sehr belasten und teilnahmslos werden lassen“, sagt Susanne Schleicher. In der Regel klingt ein Pseudokrupp-Anfall von allein wieder ab. Sollte jedoch schwere Atemnot hinzukommen, ist unbedingt sofort unter 112 ein Notarzt zu verständigen.

Das Wichtigste ist, als Bezugsperson selbst die Ruhe zu bewahren und dem Kind Sicherheit zu vermitteln – auch wenn es schwerfällt. „Angst und Aufregung erzeugen zusätzlichen Stress und führen zu einer Verstärkung der Symptome“, so die Ärztin. „Das Kind sollte hochgenommen oder aufrecht hingesezt werden, damit es leichter atmen kann. Frische, kühle Luft wirkt lindernd. Deswegen dem Kind etwas überziehen und das Fenster öffnen.“ Hat sich das Kind beruhigt, helfen kühle Getränke in kleinen Schlucken wie Wasser oder Tee – auf keinen Fall Milch.

Zur Abklärung und Behandlung sollte das Kind in jedem Fall kinderärztlich untersucht werden. Liegt ein Pseudokrupp vor, können Medikamente mit kortisonhaltigen Wirkstoffen verschrieben werden, welche die Schleimhäute abschwellen lassen. Auch kann so einer Atemnot vorgebeugt werden. Da hohe Konzentrationen von Schadstoffen in der Luft das Auftreten eines Pseudokrupps begünstigen, sollte das Rauchen in Gegenwart des Kindes unbedingt vermieden werden



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft oder Blindheit tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten

Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung oder Blindheit möglich ist.

Termine:

09. Oktober 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Spaß am Spiel – Spiele für blinde und sehbehinderte Menschen

Referent: BSV-Württemberg und weitere

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting: <https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801 - Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil: 496950500952,85858293801# Deutschland - +496950502596,85858293801# Deutschland
Einwahl nach aktuellem Standort: +49 69 5050 0952 Deutschland - +49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Netze BW GmbH informiert

Netze BW erinnert an Sicherheitsregeln: Ausreichend Abstand zu Stromleitungen halten!

Zur Erntezeit geht es wieder hoch her auf den Feldern und Äckern – und das ist durchaus auch wörtlich zu verstehen. Denn die Erntefahrzeuge werden immer größer und höher. Um nur ein Beispiel zu nennen: Das Auswurfrohr eines Maishäckslers kann heute bereits über sechs Meter hoch sein. Anlass für die Netze BW, ausdrücklich auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschrieben Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man sich entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: <https://www.netze-bw.de/part-ner/planenundbauen/leitungsauskunft> .

Sollte der Fahrer oder die Fahrerin eines landwirtschaftlichen Geräts in eine Freileitung kommen: Unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen.

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten!

Traditionell lassen Groß und Klein unter anderem auf den abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Die Netze BW rät, eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen einzuhalten.

Hände weg von Gegenständen in Stromleitungen!

Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt - sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!

Auf keinen Fall dürfen Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder Feuerwehr (112) / Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW: Stromstörungen-Hotline: 0800 3629 477 anrufen. Zum Entfernen des Drachen muss die Leitung abgeschaltet werden.

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher!

Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vor-sicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleit-schirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand beachtet werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei diversen Freizeitaktivitäten nichts im Wege.



Feuerwehr Lauterach Jahreshauptübung 2024



Am Samstag, den 28.09.2024 findet um 14 Uhr am Biosphären-Infozentrum/Schneggahäusle die Jahreshauptübung der Feuerwehr Lauterach statt. Hierzu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Lauterach.



SGM Schmiechen/Alb - SGM Lauterach II 6:2

Zu Gast in Ingstetten sollte es mit dem ersten dreier der Saison weiterhin nicht funktionieren. Schon beim ersten Versuch, ruhig aufzubauen, verloren wir den Ball am Strafraum und wurden mit dem 0:1 bestraft. Bis zur Halbzeit bekam wir drei weitere Tore aufgrund von individuellen Fehlern. Nur ein Elfmeter von Kevin Geis brachte uns kurzzeitig auf 1:2. Die zweite Halbzeit verlief ähnlich wie die erste. Durch individuelle Fehler fielen weitere zwei Gegentreffer. Kevin Geis erzielte erneut per Elfmeter ein Tor. Insgesamt war es ein sehr gebrauchter Tag. Das Spiel endete 2:6. (pb)

SGM Lauterach Reserve - SC Heroldstatt 2:1

Mit einer sehr erfahrenen und zusammengewürfelten Mannschaft kamen wir nur schwer in die Partie. Die ersten Minuten gehörten klar den Gästen, die des Öfteren unserer Defensive Probleme bereitete. Nach einer halben Stunde gerieten wir mit 0:1 in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel kamen wir besser in die Partie und zwangen den Gegner zu einem Eigentor. Beinahe mit dem Schlusspfiff erzielte Jan Müllerschön per direktem Freistoß den 2:1 Siegtreffer. (pb)

SGM Lauterach - SC Heroldstatt 1:3

Die Gäste von der Alb zeigten, weshalb sie noch ungeschlagen sind, und überzeugten von Beginn an. Nach 15 Minuten erzielte ein Gästespieler per Kopf das 0:1. Robert Bara glich zwar zum 1:1 aus, doch die Gäste konterten schnell und machten das 2:1. In der zweiten Halbzeit verteidigte Heroldstatt das Ergebnis. Trotz großer Anstrengungen konnten wir nur selten gefährlich werden. Als wir alles nach vorne warfen, trafen die Gäste zum 1:3, was auch der Endstand war. (pb)

Kommende Begegnungen:

SGM Lauterach II : PUCD Leoes de Ulm/Neu-Ulm am 29.09.2024 in Gögglingen um 15:00Uhr

SGM Lauterach Reserve : RSV Ermingen am 29.09.2024 in Ermingen um 13:00Uhr

SGM Lauterach I : RSV Ermingen am 29.09.2024 in Ermingen um 15:00Uhr





Mitgliederversammlung

Am **Samstag, 16. November 2024 um 20.00 Uhr** sind alle Mitglieder und Freunde des Fasnetsverein Lauterach e.V. zur diesjährigen Mitgliederversammlung ins **Sportheim** des SC Lauterach recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst eine Begrüßung und einen Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr, Berichte der Schriftführerin, der Kassiererinnen und der Kassenprüfer, sowie eine Entlastung der Vorstandschaft. Danach finden Wahlen der Vorstandschaft statt. Im Anschluss werden Anträge zur Mitgliederversammlung behandelt, diese können spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich beim Zunftmeister eingereicht werden. Abschließend informiert die Vorstandschaft über Verschiedenes, wie die Termine der kommenden Fasnetsaison und die damit einhergehenden Arbeitseinsätze. Außerdem werden die neuen Mitglieder und Maskenträger vorgestellt.

Am Ende der Mitgliederversammlung können Kleidungsstücke mit dem vereinseigenen Aufdruck bestellt werden. Interessenten bitten wir sich vorab bei Doris Aierstock, per Telefon 07375 – 922 207 oder per Mail an doris.aierstock@web.de, zu melden – nur so kann gewährleistet werden, ein Kleidungsstück zur Anprobe vorrätig zu haben.

„Kleiner Laufbendel“ für Saison 2025 kann nur noch bis 31.10.2024 beantragt werden

Wie im letzten Jahr gibt es für euch wieder die Möglichkeit einen „Kleinen Laufbendel“ zu beantragen. So wollen wir eine Möglichkeit für euch schaffen, an einem Teil unserer Veranstaltungen teilzunehmen und dabei nicht die volle Anzahl an Arbeitsstunden erbringen zu müssen. Dieses Angebot richtet sich vorrangig an Familien mit kleinen Kindern. Grundsätzlich kann aber jeder einen Antrag auf einen „Kleinen Laufbendel“ stellen. Den Antrag findet ihr auf unserer Homepage www.fasnetsverein-lauterach.de zum Download. Für die Saison 2025 muss der Antrag bis spätestens 31.10.2024 bei der Vorstandschaft eingehen.

Laufbendel	Kleiner Laufbendel
Teilnahme an allen Veranstaltungen (Umzüge, Brauchtumsabende...)	Teilnahme an den Veranstaltungen der Brauchtumpflege in Lauterach: die Ausgrabung, der Ball der Vereine, die Schülerbefreiung, dem Großen Narrentreffen, Eingrabung, die Kaffeekränzla in Lauterach sowie dem Ringtreffen der VFON. Zusätzlich kann sich der Antragsteller bei der Laufbendelausgabe an <u>zwei</u> weiteren Veranstaltungen anmelden.
etwa 50 Punkte (Änderung nach Mitgliederversammlung vorbehalten)	etwa 25-30 Punkte (Änderung nach Mitgliederversammlung vorbehalten)

Maskentanz – Proben starten bereits im Oktober 2024

Die Proben für den Maskentanz der kommenden Saison starten bereits ab 16.10.2024 – immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Lautertalhalle. Wer hat Interesse daran mitzuwirken? Bitte meldet

euch direkt bei Stefanie Kloker, Mobil 0157 – 827 72 163, melden. Bitte beachtet, dass wir leider nur die Schnellsten unter euch berücksichtigen können.

Kindertanz

Zum ersten Mal wird es für die Saison 2025 einen Kindertanz (ohne Masken) geben. Die Proben hierfür beginnen ab 08.11.2024 immer freitags von 16.00 – 16.45 Uhr. Alle Kinder, die Interesse daran haben dürfen sich direkt bei Martina Geis melden, Mobil 0157 – 827 72 160. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Fasnetsverein Lauterach e.V.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Voranzeige: Krämermarkt in Rechtenstein am 18.10.2024 von 10.00 – 16.00 Uhr!

Das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten veranstaltet am 29.09.24 ein Seminar mit Verkostung alter Obstsorten

Goldparmäne, Jakob Fischer. Viele kennen die alten Sorten noch aus ihrer Kindheit. Andere nur aus Erzählungen. Nicht nur optisch sind die alten Obstsorten sehr unterschiedlich. Sie bieten vor allem eine Vielfalt an Geschmackserlebnissen. Im Vergleich zu diesen schmecken die Äpfel aus dem Supermarkt irgendwie alle gleich. Die Obstbaumpflegerin und Pomologin Claudia Klausner bietet Interessierten ab 14 Uhr für ca. 2 Stunden die Möglichkeit, im Infozentrum alte Obstsorten zu verkosten und sich über diese zu informieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten !

Das Team des Infozentrums freut sich auf viele Interessierte !

Das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten bietet am Sonntag 06.10.24 eine Familienveranstaltung mit dem Titel „Der Haselmaus auf der Spur“ an

Albguide Ursula Bader-Frommelt fragt:

Ist sie eine Maus?

Wo lebt sie?

Wo und wann ist sie unterwegs?

Dies und Einiges mehr erfahren wir spielerisch anhand von Spielen und der Gestaltung von Bildern. Ein Spaß für die ganze Familie.

Anmeldung bis 04.10.24 bei: Ursula Bader-Frommelt, Tel.-Nr.:07391-3006, **E-Mail:** uplusu@t-online.de
Kinder in Begleitung von mind. einem Erwachsenen !!

Uhrzeit: 13:30 - Dauer: ca. 3 Std

Treffpunkt: Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten und von dort aus weiter in Fahrgemeinschaften

Kosten: 4,-- pro Kind und 5,--pro Erwachsenen

Mitzubringen: Farbstifte und großes Zeichenpapier, Haselnußschalen mit Löchern und Beschädigungen

Diese Veranstaltung kann in den Junior Ranger Pass eingetragen werden !!

Das Team des Infozentrums freut sich auf viele Familien !!!

50. Herbstfest

mit Metzelsuppe am 13. Oktober 2024

Der Musikverein "Lyra" Unterstadion freut sich über Ihren Besuch in der Mehrzweckhalle in Oberstadion

11:00 - 13:30 Uhr Frührschoppen mit dem MV Unlingen
- Reichhaltiger Mittagstisch -
Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen

14:30 - 15:00 Uhr Jugendgruppe Unterstadion/Emerkingen
15:30 - 16:00 Uhr Jugendkapelle Frankenhofen
17:00 - 18:00 Uhr Jugendkapelle Unterstadion
18:30 Uhr Festausklang MV "RiBtaler" Untersulmetingen

Für Ihr leibliches Wohl ist mit kalten und warmen Speisen aus unserer bekannt guten Küche bestens gesorgt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Oberstadion.

Ihr Musikverein "Lyra" Unterstadion & Förderverein des Musikverein Unterstadion

MUSIK- UND FÖRDERVEREIN DES MV "LYRA" PRÄSENTIEREN

WINKEL BEATS

meets

DJ BEATS



SPECIALS: HAPPY HOUR • VIERSPURIG • BACHWASSER
MEHRZWECKHALLE OBERSTADION

11. OKTOBER 2024

EINLASS AB 21:00 UHR

Apfel-Ausstellung

06.10. bis 27.10.2024

Alle Sorten neu entdecken.



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de

DU VERDIENST EIN WIR.
karriere-polizei-bw.de

ENTDECKE DEN POLIZEIBERUF HAUTNAH



Weitere Locations im Überblick

NACHT DER BEWERBER

FREITAG | 18 OKT | 17-21 UHR

POLIZEIPRÄSIDIUM ULM
Münsterplatz 47 | 89073 Ulm

Bitte einen ZEITRAUM wählen: 17:00 - 19:15 Uhr oder 18:45 - 21:00 Uhr
Einsatztraining, Schutzpatrol, K9, Kigo, Einstellungsberatung und Hundestaffel sind vor Ort. Kostenlose Parkplätze stehen leider nicht zur Verfügung.

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

Anzeigen



METZELSUPPE

SONNTAG 06.10.2024
AB 11:00 UHR

Auf der Speisekarte ist von
der Schlachtplatte über
Kesselfleisch mit Kraut, Blut
& Leberwurst zu Schnitzel
mit Pommes und Salat für
jeden etwas dabei!
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

RESERVIERUNG
Tel.: 07375 - 262



07375 / 262
www.krone-lauterach.de



WIR SUCHEN DICH!

REINIGUNGSKRAFT

- Reinigung und Pflege der Gastronomie Bereiche, Zimmer und Apartments im Hotel
- Wäschepflege der Hotel- und Küchenwäsche
- Arbeitszeiten flexibel nach Absprache
- Minijob-Basis

MELDE DICH GERNE BEI UNS
info@krone-lauterach.de



07375 / 262
www.krone-lauterach.de

Angebot des Monats

Elektro Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

Miele Wärmepumpentrockner TWF 760 WP
A+++
8 kg
DryCare 40 | EcoSpeed | FragranceDos
Miele@home

*Aktionszeitraum: 01.10. - 31.10.2024. **+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++**

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
Pfarrberg 14
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 17.09.2024

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den 18. Sonntag nach Trinitatis: 1. Johannes 4,21: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

Sonntag, 29.09.2024

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele
und Taufe von Jakob Goller aus Reichenstein
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche

Freitag, 27. September	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum
Montag, 30. September	19.45 Uhr	Kirchenchorprobe im Hayingener Gemeindehaus.
Dienstag, 1. Oktober	14.30 Uhr	Rentnertreff im Gemeinderaum
Mittwoch, 2. Oktober	15.30 Uhr	Konfi-Unterricht im Gemeindehaus in Hayingen.
Freitag, 4. Oktober	15 Uhr	Einsammeln der Erntegaben durch die Jungschar und alle Kinder ab der 2. Klasse, Treffpunkt Pfarrhaus
Samstag, 5. Oktober	9.30 Uhr	Konfis Brotbacken für das Erntedankfest im Backhäusle in Zwiefalten/Baach



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Vorschau Erntedankfest am 6. Oktober



Wir feiern unser Erntedankfest wieder gemeinsam mit einem Gemeindefest. Es beginnt um 10 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst für alle Generationen und Mitwirkung der Kinderkirche sowie Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrganges. Die Kinder dürfen im Gottesdienst mit einem kleinen Körbchen mit Erntegaben (z.B. Früchte oder Gemüse) nach vorne kommen und diese dann am Erntealtar abstellen. Voraussichtlich wird auch Bezirksjugendreferent Thomas Traub beim Gottesdienst mitwirken.

Anschließend wollen wir es uns beim Gemeindefest im Dorfgemeinschaftshaus gut gehen lassen. Zum Mittagessen gibt es Pasta mit leckeren Soßen zur Auswahl und im Anschluss einen gemütlichen Nachmittag mit Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen. Auch für Erwachsene gibt es zwischen Gesprächen an den Tischen immer wieder mal etwas zu sehen, zu staunen oder eine Aktion zum Mitmachen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, auch Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Melden Sie sich bitte bei Gabi Lorenz (Tel. 07395 / 1215), wenn Sie eine Kuchenspende anmelden möchten.

Erntegaben werden eingesammelt am Freitag, 4. Oktober 2024

Für die diesjährige Ernte wollen wir Gott danken und bringen dies mit Erntedankgaben sichtbar zum Ausdruck. Diese Erntedankgaben werden wie in den vergangenen Jahren in Mündingen am Freitag, 4. Oktober, ab 15 Uhr bei Ihnen abgeholt.

Wer aus den Nachbarorten Erntegaben beisteuern möchte, kann seine Erntegaben am Freitag bis 17 Uhr in die Kirche stellen oder am Sonntagmorgen zum Familiengottesdienst mitbringen.



Die Kinder der Jungchar und alle Kinder ab der zweiten Klasse sind ganz herzlich eingeladen, beim Einsammeln der Erntegaben mitzuhelfen. Wir treffen uns dazu um 15 Uhr vor dem Pfarrhaus.

Bei trockener Witterung können Sie die Gaben auch vor das Haus stellen, Sie helfen so mit, dass die Gaben noch vor Einbruch der Dunkelheit eingesammelt werden können und so sind sie auch nicht im direkten Kontakt mit den Kindern, die die Gaben einsammeln. Wer aus den Nachbarorten Erntegaben beisteuern möchte, kann seine Erntegaben am Freitag bis 17 Uhr in die Kirche stellen oder am Sonntagmorgen zum Gottesdienst mitbringen.

Die Erntedankgaben werden, wie in den letzten Jahren, an die Münsinger Tafel weitergeleitet. Auch bei uns in Deutschland gibt es Menschen, bei denen es sehr knapp zugeht und an andere Stelle gibt es Lebensmittel im Überfluss. Der Tafelladen in Münsingen bemüht sich um einen Ausgleich mit ehrenamtlichen Helfern für die Bedürftigen. Die Tafeln helfen so diesen Menschen eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft. Bitte beachten Sie: Im Tafelladen dürfen leider keine undeckelten Lebensmittel, wie beispielsweise Marmelade aus eigener Herstellung, abgegeben werden, dazu gehören auch Eier, sofern sie nicht gestempelt sind. Auch für ein soziales Projekt wie die Münsinger Tafel gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Lebensmittelsicherheit und Hygiene und die Münsinger Tafel gilt rechtlich gesehen als „Lebensmittelunternehmer“, der die volle Verantwortung für die Qualität der weitergegebenen Lebensmittel trägt und genauso der Überwachung durch die staatlichen Kontrollbehörden unterliegt wie jeder andere „normale“ Laden. Die Münsinger Tafel bittet dafür um Verständnis und bittet deshalb um lang haltbare Waren, an denen es im Tafelladen erfahrungsgemäß immer mangelt. Dazu gehören beispielsweise Kartoffeln und sonstiges lagerfähiges Obst und Gemüse (Äpfel, Kohlsorten, Gelbe und Rote Rüben und anderes Obst und Gemüse), Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee und Schokolade.

Im Namen des Tafelladens sagen wir schon an dieser Stelle herzlichen Dank.

Vorschau Gemeindefreizeit

Von 27. bis 29. Juni 2025 steht uns ein ganz besonderes Wochenende bevor. Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Zwiefalten und Hayingen starten wir am Freitagnachmittag bzw. -abend auf eine Gemeindefreizeit, die sich an alle Generationen richtet. Schon 2016 und 2019 hat es uns im Haus Allgäuweite in traumhafter Lage, 934m hoch an der Sonnenseite des Rottachsees so gut gefallen, dass viele nachgefragt haben, wann wir mal wieder dort sein können.

Ausflüge in der wunderbaren Umgebung, eine Wanderung am Ufer des Rottachsees, unvergessliche Gruppenabende in guter Gemeinschaft, ein lebendiger Gottesdienst, den man mitgestalten kann, nette Gespräche bei den Mahlzeiten, das Frühstücks- und Abendessen-Büfett, vieles lockt, an diesem Wochenende im Juni dabei zu sein. Im Haus gibt es Einzel-, Doppel und Familienzimmer. Wir sind also sehr flexibel.

Am besten Sie merken sich dieses Wochenende gleich im Kalender vor.

Es wäre schade, wenn Sie nicht dabei sein können. Am besten Sie sprechen gleich noch jemand darauf an, ob sie oder er auch mitgeht.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Wollen Sie schon mal vormerken, dass Sie vorhaben mitzugehen, dann geben Sie uns Bescheid.

Pfarramt.Mundingen@elkw.de oder 0151 225 335 00 (auch per WhatsApp oder Signal)

Sie können auch unter 07395/375 auf Band sprechen, falls wir nicht da sind.



Die Grösse richtig einschätzen



Was zählt, was ist wirklich wichtig?

Ich vermute, es geht uns wie den Freunden Jesu.

Wir wollen gesehen werden und angesehen sein, wir wollen etwas gelten. Lukas erzählt in seinem Evangelium:

"Die Jünger stritten darüber, wer von ihnen der Wichtigste war. Jesus wusste, was in ihnen vorging.

Er nahm ein Kind, stellte es neben sich und sagte zu ihnen: »Wer dieses Kind aufnimmt und sich dabei auf mich beruft, der nimmt mich auf. Und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Denn wer unter euch allen der Geringste ist, der ist in Wirklichkeit groß.«" (Lukas 9,46-48)

Wie oft lassen wir uns blenden von großen Namen, von Vordergründigem. Wir stehen in Gefahr auf die falschen Stimmen zu hören.

Gott hat einen anderen Blick: Wen wir übersehen, der hat sein Ansehen.

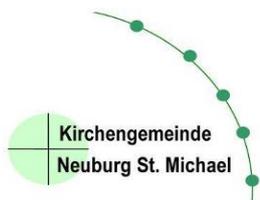
Wen wir verachten, den achtet er.

Bitten wir Gott, dass wir mit seinen Augen sehen lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 29.09. bis 06.10.2024

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

26. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Kollekte Herbst-Sammlung

Sa 28.09 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal.

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 29.09. 09.45 Uhr Laudes, Klosterkirche

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

-Vinzenzfest-

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg

-Kirchenpatrozinium-

-Erntedank-

-anschließend Gemeindefest in der Halle Lauterach mit Mittagessen und Kaffee und Vesper-

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Fr 04.10. **Franz von Assisi**

06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche

13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

18.00 Uhr Betstunde, St. Urban Obermarchtal

19.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal

Sa 05.10. **Kreuzerhöhung**

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Bussenkirche, Kloster Untermarchtal

14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

**15.00 Uhr Hochzeit von Katrin Martini und Daniel Hirschle
Taufe von Elina Hirschle, Pfarrkirche Neuburg**

27. Sonntag im Jahreskreis

Sa 05.10. 18.00 Uhr Betstunde, Pfarrkirche Untermarchtal

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal

-Erntedank-

So 06.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	KEINE	Messe, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf -Erntedank-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Erntedank-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche



*Einladung
zum
Kirchenpatrozinium
am Sonntag,
den 29. September 2024
in St Michael
in Neuburg*

**Der Festgottesdienst findet um 10.15 Uhr mit Herrn Pfarrer Loi
und dem Chor PiCanto in der Kirche in Neuburg statt.
Anschließend beginnt das Kirchengemeindefest in der
Lautertalhalle.**

Wir laden Sie herzlich
zum Frühschoppen mit den Reiners und
dem anschließenden Mittagessen, Kaffee und Kuchen und
zum Dämmerchoppen ein.
Zum Abschluss findet um 19.00 Uhr die Verlosung unserer
Tombola mit tollen Preisen statt.

*Auf Ihren Besuch freut sich die
Kirchengemeinde St. Michael, Neuburg*

**Diese Ministranten wurden im Gottesdienst am 15.09.2024 in Neuburg verabschiedet:
Caroline Steiner, Jakob Geyer, Fabian Schelkle, Anika Schelkle, Luisa Lang**



Neu aufgenommene Ministrantinnen In Neuburg: Leni König, Emily Bunford, Emily Reyher



Die Kirchengemeinde Neuburg bedankt sich bei den lang-jährigen Ministrant/innen für ihre treuen Dienste und wünscht ihnen alles Liebe und Gute für ihren weiteren Lebensweg. Möge Gott seine schützende Hand über sie halten.

Bei den neu aufgenommenen Ministrantinnen bedankt sich die Kirchengemeinde sehr herzlich für ihre Bereitschaft, den Dienst am Altar zu übernehmen. Allen sei ein herzliches Vergelt` s Gott gesagt.

Ihre Kirchengemeinde Neuburg

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emmeringen · Reutlingendorf · Neuburg
Dekanat Ehingen-Ulm



Einladung „Pflege zuhause ?!“

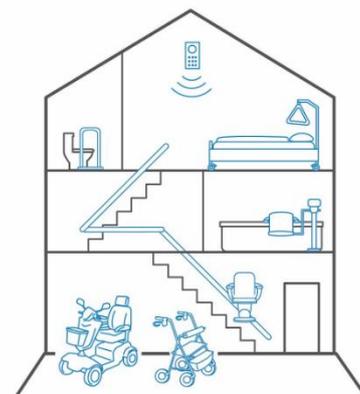
Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
Liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung im Rahmen der Angebotsreihe in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

„Pflege zuhause ?!“

Frau Blaum vom Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis wird über die Hilfsangebote zur Pflege „Zuhause“ informieren und Fragen beantworten.

Länger mobil und unabhängig



Donnerstag, 26. September 2024 14.30 Uhr
Musikerheim Reutlingendorf (bei der Kirche)
Kaffee/Tee und Kuchen wird von den Landfrauen angeboten.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Informationen an alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit Marchtal über den bei uns nun begonnenen Gebäudeprozess

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg sehen sich großen Herausforderungen gegenüber: während die Zahl der Kirchenmitglieder spürbar zurück geht und damit auch die finanziellen Spielräume kleiner werden, wandeln sich die pastoralen Anforderungen an den kirchengemeindlichen Gebäudebestand. Deshalb befindet sich der kirchengemeindliche Gebäudebestand unter Veränderungsdruck.

Der Diözesanrat der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat in seiner Sitzung unter dem letztmaligen Vorsitz von Bischof Fürst im November 2023 deshalb beschlossen, dieser Herausforderung mit dem auf drei Jahre angelegten Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“ zu begegnen.

In den kommenden drei Jahren werden flächendeckend in der Diözese Rottenburg-Stuttgart Standort-Entwicklungsprozesse durchgeführt werden, um die beheizten Flächen um 30 % zu reduzieren und den Gebäudebestand bis 2040 klimaneutral saniert und konsolidiert zu haben. Im Fokus sind dabei zunächst die nichtsakralen Gebäude (nicht die Kirchen).

Deshalb haben sich alle Kirchengemeinderäte aller 5 Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit am Samstag, 21. September 2024 im Torbogensaal in Obermarchtal zu einem Workshop getroffen. Pfarrer Loi erläuterte den Prozess, wie er von der Diözese in jeder Seelsorgeeinheit ablaufen soll.

Als nächstes Ziel gilt für uns als Seelsorgeeinheit: wir sollen einen **Zukunftsausschuss** konstituieren, der aus vielen Menschen bestehen soll, nicht nur aus Kirchengemeinderäten. Wir brauchen neben Kirchengemeinderäten, auch Mitglieder aus allen Gemeinden, Jugendvertreter, Kirchenpfleger und auch sonstige interessierte und fachkundige Personen.

**Haben Sie evtl. Interesse in diesem Zukunftsausschuss mitzuwirken?
Es ist zunächst zeitlich beschränkt bis Ende 2025.**

Was wäre die Aufgabe als Mitglied eines solchen Zukunftsausschusses?

Es geht zunächst um die Aufarbeitung aller wichtigen Informationen zum Gebäudebestand in unserer Seelsorgeeinheit und um die Erarbeitung entscheidungsfähiger Optionen, denn Ihre Vorarbeit ist ab 2026 dann Grundlage für die Kirchengemeinderäte, um eine Entscheidung treffen zu können. D.h. der Zukunftsausschuss sammelt und sichtet alle lokalen Daten, macht pastorale Überlegungen und überprüft dabei auch die Nutzungskonzepte von Gebäuden.

Klingt das für Sie interessant? Es ist ein kurzfristiges Engagement bis Ende 2025.

Wenn Sie Interesse haben, dann können Sie sich an Pfarrer Gianfranco Loi oder an Ihre/n gewählte/n Vorsitzende/n wenden. In Obermarchtal bei Elisabeth Siegle, in Reutlingendorf bei Heidi Maikler, in Emeringen bei Johannes Wiker, in Neuburg bei Elke Lang und in Untermarchtal bei Wolfgang Maier.



Informationsveranstaltung über den Gebäudeprozess für die Kirchengemeinderäte und Rätinnen und Kirchenpfleger/innen der SE Marchtal am 21.09.2024 in Obermarchtal



Dekanatsbibeltag 2024 zum Propheten Jeremia

Am Samstag, 28. September, 9.30 bis 16.30 Uhr findet im Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 1, Ulm ein Dekanatsbibeltag statt. Jeremia wurde von Gott zum Propheten berufen. Er soll den Untergang Jerusalems ankündigen. Solche Worte lösen Widerstand aus. Er wird in eine Zisterne geworfen und wäre beinahe verhungert. In unseren Breiten gibt es kaum Verfolgung, aber es gibt auch heute die Schicksale der vielen kleinen Propheten im Alltag. Sie schweigen, wenn zu viele reden, aber sie reden, wenn zu viele reden, ohne zu sagen, was gesagt werden müsste. Die Leitung haben Pastoralreferentin Beate-Traum Peters und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Im Beitrag von 5 Euro sind Mittagessen, Kaffee und Arbeitsmaterialien enthalten. Die Anmeldung erfolgt beim Pfarrbüro St. Georg, Tel: 0731/153870, E-Mail: stgeorg.ulm@drs.de.

Anton Bruckner zu seinem 200. Geburtstag in der Wiblinger Nikolauskapelle

Im Credo-Musik-Projekt des Dekanats Echingen-Ulm geht es am Sonntag, 29. September, 14.30 Uhr in der Nikolauskapelle auf dem Wiblinger Friedhof um Messvertonungen von Anton Bruckner (1824-1896). Dr. Wolfgang Steffel erschließt anlässlich des 200. Geburtstags des Komponisten eingespielte Hörbeispiele theologisch und spirituell. Die Messen in d-Moll und f-Moll werden mit Seitenblick auf Symphonien und Motteten sowie das fulminante Te Deum des Meisters erschlossen. Auch ein Jugendwerk und die kleine Messe C-Dur werden berücksichtigt, in denen sich das spätere Große andeutet. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos über das Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Anschließend Begegnungsmöglichkeit im Albvereinshäusle.

Die Psychologie des Ignatius von Loyola

Ignatius von Loyola war ein Mann mit besten Karriereaussichten. Bei der Verteidigung der Stadt Pamplona wurde er schwer verletzt. Auf dem Krankenbett vollzog er eine Umkehr und machte sich zu einer Wallfahrt nach Jerusalem auf. Jedoch: Im Dorf Manresa blieb er hängen und stürzte in tiefe Verzweiflung bis zu Selbstmordgedanken. Am Dienstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr widmet sich Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Spiegel dieser Lebensgeschichte der Frage: „Wie kann ich mich meinen dunklen Löchern stellen?“ Er zeigt, wie Ignatius mitten in Enge und Angst neuen Lebensmut gewann, und was das für unser Leben bedeuten kann. Eine Teilnahme ist Online und per Telefon sowie im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm möglich. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Zugangsdaten über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de

Trilogie zum Menschsein heute

Die kommenden drei Monate lädt das Dekanat Echingen-Ulm immer am Neunten des Monats um Acht am Abend zu einer Reflexion auf das Menschsein heute ein. Haben wir genügend Zeit für Muße oder funktionieren wir nur noch wie eine Maschine? Blickt der Mensch bloß auf das Materielle oder ist er noch sensibel für einen höheren geistigen Bereich? Gibt es in unseren Tagen noch die Ahnung von Ewigkeit und Wunder? Diesen Fragen geht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel mit philosophischen und theologischen Argumenten nach. Beginn der Reihe ist am Mittwoch, 9. Oktober, 20.00 Uhr unter dem Titel „Maschinenmensch oder Mieter der Muße?“ Im November folgt „Der Mensch als Kausalkettenknecht oder Ahner des Wunders?“ und im Dezember „Was, wenn die Gegenwart Ewigkeit wäre?“ Eine Teilnahme ist Online und per Telefon sowie im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm möglich. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Zugangsdaten über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de